©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

ÖSTERREICHISCHE FISCHEREIGESELLSCHAFT 1880

INTERNATIONALE FISCHEREIAUSSTELLUNG, 12. bis 20. September 1981, im Rahmen der Wiener Internationalen Herbstmesse

TROPHÄENSCHAU

Innerhalb der Internationalen Fischereiausstellung, die vom 12. bis 20. September 1981 in Wien abgehalten wird, findet eine großangelegte Trophäenschau statt, bei der eine Fachjury die Bewertung vornehmen und zahlreiche Preise vergeben wird. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Ehrenpreis. Für einen Großteil der rund 600.000 Messebesucher wird diese Trophäenschau ein Hauptanziehungspunkt sein.

Teilnahme:

Wenn Sie sich mit einer Trophäe an der Internationalen Fischereiausstellung beteiligen wollen, schicken Sie bitte Ihre Trophäe bis längstens 28. August 1981 an eine der beiden folgenden Übernahmestellen:

Wiener Messe-AG, Betriebsleitung, Südportalstraße, A-1020 Wien, oder
Firma Hanns Balzer, Hofgasse 10, A-6330 Kufstein.

Die Betriebsleitung der Wiener Messe-AG wird Ihnen nach Einlangen der Trophäe einen Teilnahmeschein zusenden, den wir Sie ausgefüllt zu retournieren bitten.

Die Rücksendung der Trophäen erfolgt zu Lasten des Trophäenbesitzers zwischen 21. und 25. September 1981.

Die Wiener Messe-AG als Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigung während des Versands. Die Bewertung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

Für unsere Mitglieder besteht die Möglichkeit, in unserem Sekretariat, 1010 Wien, Elisabethstraße 22, eine um S 5,– ermäßigte Messekarte in Form eines Gutscheines zu beziehen. Dieser Gutschein um S 45,– (anstatt S 50,–) wird dann bei der Kassa der Wiener Messe gegen eine gültige Eintrittskarte umgetauscht.

Christian Noisternig

Der Alte

Ich kenne ein Fischgewässer, in dem wirkliche Prachtexemplare von Karpfen vorhanden sind und schon so manchen schweren Burschen habe ich glücklicher Weise daraus geangelt. Nur einer, so ein Karpfen mit ungefähr zwölf Kilo, der wollte und wollte einfach nicht auf meine List hereinfallen. Einmal hatte ich das Glück, ihn an meinen Haken zu bringen, aber da war mein Vorfach zu schwach und der Fisch eben zu stark. Jetzt wollte ich es eben ganz genau wissen und morgen sollte der Tag der Wahrheit kommen.

Schon um 4 Uhr früh war ich am Gewässer, bestens ausgerüstet mit Gerät und den verschiedensten Ködern, auch das Wetter war einfach optimal, dunkle Regenwolken standen am Himmel und – was ganz wichtig war – ich war allein. Also keine störenden Geräusche, nur ein Entenpärchen schnatterte in die idyllische Ruhe hinein.

Als erstes möchte ich Kukuruz-Körner ausprobieren, mit denen hatte ich in letzter Zeit ganz großen Erfolg. Gedacht, getan, schon sauste der Köder hinaus, auf die mir gut bekannte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Österreichische Fischereigesellschaft 1880 156